

# 30. SCHWERINER LITERATUR

TAGE

2025

10.10.–05.11.





**LESUNGEN**  
**GESPRÄCHE**  
**AKTIONEN**

**Veranstalter**  
Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin

# KARTENVORVERKAUF

Der Vorverkauf startet am 10.09.2025

Karten erhältlich als **Online-Ticket über Reservix** oder bei folgenden **Vorverkaufsstellen**:

## Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus

Puschkinstraße 12, 19055 Schwerin

Di – So 11 – 18 Uhr

## Tourist-Information Schwerin (hier zzgl. Ticketgebühr)

Am Markt 14, 19055 Schwerin

Mo – Fr 10 – 18 Uhr

Sa – So 10 – 16 Uhr

Abendkassen an den Veranstaltungsorten,  
keine Ermäßigung an der Abendkasse

**Preise mit \* sind ggf. zzgl. Ticketgebühr:** Beim Onlinekauf sowie beim Kauf in einer Reservix-Vorverkaufsstelle (Tourist-Info) fallen zusätzliche Gebühren an. Diese entfallen beim Kauf an der Kasse des Kulturforums Schleswig-Holstein-Haus.

## Abweichend von oben genannter VVK-Regelung

siehe Veranstalter:

Lesung am 11.10. (Seite 7)

Lesung am 15.10. (Seite 10)

Lesung am 23.10. (Seite 15)

Wir möchte Sie darauf hinweisen, dass bei unseren Veranstaltungen Fotos aufgenommen werden, die das Kulturbüro zur internen Dokumentation sowie ggf. auf der stadteigenen Homepage verwendet.

# VERANSTALTUNGSKALENDER

- 10.10. Fr **Christoph Hein** – Das Narrenschiff
- 11.10. Sa **Anette Selg** – Das Jahr, bevor ich verschwand
- 12.10. So **10-10-10 Lesen International**
- 13.10. Mo **Fikri Anıl Altıntaş** – Zwischen uns liegt August
- 15.10. Mi **Laura Maaß** – Was Du siehst
- 16.10. Do **Kristine Bilkau** – Halbinsel
- 20.10. Mo **Franziska Hauser, Kerstin Hensel** – Ost\*West\*frau\*
- 21.10. Di **Kaleb Erdmann** – Die Ausweichschule
- 22.10. Mi **Zwei Bücher – Ein Abend:**  
**Heike Geißler** – *Verzweigungen und Arbeiten*
- 23.10. Do **Christine Koschmieder** - Frühjahrskollektion
- 24.10. Fr **Gemischtes Doppel** mit Annemarie Stoltenberg  
und Rainer Moritz
- 26.10. So **Andreas Maier** – Der Teufel
- 27.10. Mo **Juli Katz** – Annegret will nach Chicago
- 28.10. Di **Manja Präkels** – Extremwetterlagen
- 29.10. Mi **Sarah Lorenz** – Mit dir, da möchte ich im Himmel  
Kaffee trinken
- 30.10. Do **Charlotte Brandi** – Fischtage (Lesung und Musik)
- 31.10. Fr **Frank Schulz** – Amor gegen Goliath
- 03.11. – 21.11. **KiJuLi – Wochen für Kinder- und Jugendliteratur**
- 03.11. Mo **Annett Gröschner** – Schwebende Lasten
- 04.11. Di **Efeu pflücken.** Eine literarische Wanderung durch  
Jürgen Borcherts Bücher und Briefe
- 05.11. Mi **Caroline Wahl** – Die Assistentin



# DAS NARRENSCHIFF

Lesung mit Christoph Hein

## FREITAG

10. Oktober 2025

19:30 Uhr

Wichernsaal,

Apothekerstraße 48 /

Körnerstraße 7 (Eingang

über den Hof)

## EINTRITT

Vorverkauf und

Abendkasse: 16,00 €\*

## MODERATION

Anke Jahns,

NDR MV

## VERANSTALTER

Kulturbüro der

Landeshauptstadt

Schwerin in

Kooperation mit

dem NDR MV

Ein Staat wird – wie alle Staaten – gegründet für die Ewigkeit und verschwindet nach vierzig Jahren fast spurlos. Sind die Menschen, die dort lebten, dem Vergessen anheimgefallen und ihre Träume? Christoph Hein entfaltet ein beeindruckendes Panorama der DDR, von der Gründung bis zu den dramatischen Wendepunkten des jungen Staates. Er lässt Menschen aufeinandertreffen, denen bei der DDR-Gründung unterschiedlichste Rollen zukommen und begleitet sie durch die dramatischen Entwicklungen einer im Werden und Scheitern befindlichen Gesellschaft. Überzeugte Kommunisten, ehemals begeisterte Nazis, machtverstrickte Funktionäre, ihre Bürgerlichkeit in den Realsozialismus hinüberrettende Intellektuelle, Schuhverkäufer, Kellner, Fabrikarbeiter, Hausmeister und selbst ein hoher Stasi-Mann erkennen auf die eine oder andere Art ihre Zugehörigkeit zu einer unfreiwilligen Mannschaft an Bord eines Gemeinwesens, das sie zunehmend als Narrenschiff wahrnehmen und dessen Kurs auf immer bedrohlichere Klippen ausgerichtet ist.

Christoph Hein wurde 1944 in Heizen-dorf/Schlesien geboren. Nach Kriegsende zog die Familie nach Bad Dübén bei Leipzig, wo Hein aufwuchs. Er studierte Philosophie und Logik und arbeitete bis 1979 als Hausautor an der Volksbühne Berlin. Der Durchbruch gelang ihm 1982/83 mit seiner Novelle »Der fremde Freund / Drachenblut«.

# DAS JAHR, BEVOR ICH VERSCHWAND

## Lesung mit Anette Selg

Kurz vor Jahresende liegt der Bewilligungsbrief auf dem Tisch: In einem Jahr hat sie ein Jahr frei. Reisen will sie, allein. Weg von ihrem geliebten Job als Lehrerin. Weg aus ihrem Berliner Nest, Darling und Kim, ohne die sie sich ihr Leben nicht vorstellen kann. Gesagt hat sie Mann und Kind noch nichts.

Anette Selg erzählt von einer Frau in der Lebensmitte, die einer Sehnsucht folgt. Noch einmal das an sich spüren, was als Partnerin, Lehrerin, Mutter nicht zum Vorschein kommt. In welchen Momenten gab es das? Damals, als Au-pair in Aix, beim Backpacken in Thailand, mit Freundinnen in Italien? Zwischen Reisevorbereitungen, Familien- und Arbeitsalltag kehren im Jahr vor dem Aufbruch Erinnerungen zurück. An 1984, den ersten Sex, an Hagen, der mehr als eine Frau lieben wollte, an Kims Geburt und den Tod der Großmutter. Kleine und große Ereignisse, schöne und schreckliche. Ein Jahr, in dem sie lernt, wie sie zu der Frau wurde, die sie ist. Bis Vergangenheit und Gegenwart kollidieren – und ihre ganze Wirklichkeit infrage steht.

Anette Selg, geboren 1968, arbeitete als Lektorin, Herausgeberin und freie Journalistin. Sie war Literaturstipendiatin an diversen Orten, las beim Open Mike sowie beim Bachmann-Wettbewerb. Seit neun Jahren ist sie Lehrerin an einem Oberstufenzentrum. Sie lebt in Berlin. »Das Jahr, bevor ich verschwand« ist ihr erster Roman.



### SAMSTAG

11. Oktober 2025

19:30 Uhr

Buchhandlung

»littera et cetera«,  
Schliemannstraße 2

### EINTRITT

Vorverkauf und

Abendkasse: 12,00 €

(in der Buchhandlung  
»littera et cetera«)

### MODERATION

Gitta Lindemann,

Journalistin

BUCHHANDLUNG



### VERANSTALTER

Buchhandlung

»littera et cetera«

# LESEN INTERNATIONAL 2025

STIMMEN DER WELT  
ÜBER ZUGEHÖRIGKEIT.



SONNTAG, 12. OKTOBER  
15-18 UHR

ZIEGENMARKT 4, 19055  
INTERNATIONALES HAUS  
SCHWERIN

FREIER EINTRITT

Illustration von Philipp J. Groll | [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

# ZWISCHEN UNS LIEGT AUGUST

## Lesung mit Fikri Anil Altıntaş

Ein erwachsener Sohn verliert seine Mutter. In den Wochen vor ihrem Tod gibt der Alltag den Rhythmus vor: es wird gekocht, auf Krankenhausfluren gewartet, gehofft und getrauert. In den Alltag schleichen sich Geschichten, die immer erzählt wurden, und die, die dahinter durchschimmern. Was weiß der Sohn, in Deutschland zu Hause, von der Jugend seiner Mutter in der Türkei? Während Anil und seine Familie in der Gegenwart versuchen, zu begreifen, welchen Einfluss der nahende Tod der Mutter auf sie alle hat, sucht Mürüvvet, die Frau, die seine Mutter einmal gewesen ist, im westtürkischen Aydin 1973 nach Wegen ins Leben. Inmitten politischer Umstürze gibt sie alles, um ihren Vater davon abzuhalten, sie nach Deutschland mitzunehmen. Sie fürchtet um ihre Träume. Ein Roman über einen Abschied aus der Türkei und einen Neuanfang in Deutschland, über die oft unerträgliche Entfernung zu denen, die uns räumlich am nächsten sind – und über den verzweifeltsten Wunsch, Liebe nachzuholen.

Fikri Anil Altıntaş, geboren 1992 in Wetzlar, lebt und arbeitet in Berlin. In seinen Texten, u.a. für die ZEIT, taz und Deutschlandfunk Kultur beschäftigt er sich mit Männlichkeiten, Antifeminismus und der (De)-Konstruktion von nicht-weißen, muslimisch gelesenen Männlichkeiten in Deutschland. Sein Debütroman »Im Morgen wächst ein Birnbaum« erschien 2023.



### **MONTAG**

13. Oktober 2025

19:30 Uhr

Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus,  
Puschkinstraße 12

### **EINTRITT**

Abendkasse: 14,00 €

Vorverkauf: 12,00 €\*

### **MODERATION**

Ronja Kindler,  
Theaterpädagogin

### **VERANSTALTER**

Kulturbüro der  
Landeshauptstadt  
Schwerin



# WAS DU SIEHST

## Lesung mit Laura Maaß

Wie weit muss man gehen, um zu erkennen, wo man hingehört?

1967: Als der Mann, den sie liebt, spurlos verschwindet, verlässt die schwangere Ruth Ost-Berlin und macht sich auf in eine ungewisse Zukunft. Schnell fühlt sie sich zu Hause an einem Ort, an dem das Leben schon immer hart war, die Herzen der Menschen dafür umso größer. In einem kleinen Dorf in Mecklenburg, nahe der Elbe, trifft sie auf Hannah, die ebenfalls ein Baby erwartet. Ihre Kinder Jule und Andi wachsen gemeinsam auf, sitzen nach der Schule am Ufer des Bracks, laufen durch die Kiefernwälder und träumen von der Zukunft. Als sie sich endlich ihre Liebe gestehen, scheint ihr Leben perfekt. Doch Jule zieht es nach dem Mauerfall in die Welt. Auf den Spuren ihres verschollenen Vaters setzt sie ihr eigenes Glück aufs Spiel, während Andi auf seine große Liebe wartet.

Eine warme Geschichte über die vielen Farben des Glücks - und über das, was passieren kann, wenn das lange Warten endlich ein Ende hat.

Laura Maaß, aufgewachsen in Schwerin, arbeitet in der Unternehmenskommunikation. Das Schreiben ist für sie die schönste Möglichkeit, sich mit ihren familiären Wurzeln und den zwischenmenschlichen Herausforderungen des Alltags zu beschäftigen. »Was du siehst« ist ihr erster Roman.

### MITTWOCH

15. Oktober 2025

19:00 Uhr

Buchhandlung

»Ein guter Tag«,

Buschstraße 16

### EINTRITT

Vorverkauf und

Abendkasse: 12,00 €

(in der Buchhandlung

»Ein guter Tag«)

### MODERATION

Manuela Nabielek

EIN GUTER TAG

Literatur & so

### VERANSTALTER

Buchhandlung

»Ein guter Tag«

# HALBINSEL

## Lesung mit Kristine Bilkau

Eine Halbinsel im nordfriesischen Wattenmeer. Hier lebt Annett, Ende vierzig, hier hat sie nach dem frühen Tod ihres Mannes die Tochter Linn allein großgezogen. Linn, Mitte zwanzig, ist nach dem Abi voller Energie in die Welt gezogen, hat sich als Umweltvolontärin engagiert, arbeitet für ein Aufforstungsprojekt. Für Annett ist sie die Verkörperung von Hoffnung, Sinn und Zukunft. Doch auf einer Tagung, während eines Vortrags kippt Linn um, Kreislaufzusammenbruch. Annett holt sie zu sich nach Hause. Aus einer werden zwei, dann drei Wochen, dann Monate. Zerrieben zwischen Leistungsdruck und Sinnuche, scheint Linn an einem Nullpunkt. Annett fühlt sich hilflos. Mit der Zeit brechen Konflikte auf, zwischen Mutter und Tochter, aber auch zwischen zwei Generationen und unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten.

Mit großem Gespür für das Zwischenmenschliche beleuchtet Kristine Bilkau die drängenden Fragen nach der Verantwortung der Älteren für den Zustand der Welt sowie den Wunsch, das eigene Leben mit Sinn zu füllen.

Kristine Bilkau, 1974 geboren, studierte Geschichte und Amerikanistik. Ihr erster Roman »Die Glücklichen« wurde vielfach ausgezeichnet und in mehrere Sprachen übersetzt. Mit »Nebenan« stand sie auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises. »Halbinsel« wurde mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2025 ausgezeichnet. Sie lebt mit ihrer Familie in Hamburg.



### DONNERSTAG

16. Oktober 2025

19:30 Uhr

Stadtbibliothek in  
den Schweriner Höfen,  
Klößergang 3

### EINTRITT

Abendkasse: 14,00 €

Vorverkauf: 12,00 €\*

### MODERATION

Kathrin Matern,  
Journalistin und  
Buchhändlerin

### VERANSTALTER

Kulturbüro der  
Landeshauptstadt  
Schwerin



# OST\*WEST\*FRAU\*

## Lesung mit Franziska Hauser und Kerstin Hensel

Von Prägungen und Zuschreibungen handeln die Texte der vielstimmigen Anthologie, erzählt anhand der eigenen Biografie, der eigenen Intimität. Eine Idee, die aus einer Begegnung der ostdeutschen Autorin Franziska Hauser und ihrer westdeutschen Kollegin Maren Wurster entstand. Sie stellten fest, dass nicht jede Ost-Frau emanzipierte Arbeiterin oder Künstlerin war, die problemlos Familie und Job jonglierte, und nicht jede West-Frau den Haushalt schmiss und in stiller Abhängigkeit vom Ehemann die Kinder großzog. Unsere Lebensentwürfe speisen sich aus mehr als politischen Systemen. Überall finden sich Aufbegehren und widersprüchliche Vielfalt. Und doch geben die Fragen der Anthologie unerwartete literarische Antworten: Wie prägt das Großwerden in verschiedenen Gesellschaftssystemen unsere Sexualität, unsere Mutterschaft, die Liebe? Gibt es böse und gute Kinderstuben? Sind Kind- und Fremdheitserfahrungen politisch? Wie kann Begegnung möglich sein und bleiben Differenzen?

Franziska Hauser, Jahrgang 1975, studierte an der Kunsthochschule Weißensee und der Ostkreuzschule. Ihr Roman »Die Gewitterschwimmerin« war 2018 für den Deutschen Buchpreis nominiert.

Kerstin Hensel, 1961 geboren, studierte nach der Ausbildung zur Krankenschwester am Institut für Literatur in Leipzig. Sie unterrichtet an der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch«. Ihr Werk umfasst Lyrik, Romane und Erzählungen.

### MONTAG

20. Oktober 2025

19:30 Uhr

Stadtbibliothek in den  
Schweriner Höfen,  
Klößengang 3

### EINTRITT FREI

Freikarte an den VVK-  
Stellen abholen oder  
über Reservix buchen

### MODERATION

Anja Heyde,  
Journalistin



### VERANSTALTER

Friedrich-Ebert-Stiftung  
und Kulturbüro der  
Landeshauptstadt  
Schwerin

# DIE AUSWEICH- SCHULE

## Lesung mit Kaleb Erdmann

Am letzten Tag der Abiturprüfungen im Jahr 2002 fallen Schüsse im Erfurter Gutenberg-Gymnasium. Der Erzähler erlebt diesen Tag als Elfjähriger, wird mit seinen Mitschülern evakuiert und registriert in den folgenden Wochen die Hilflosigkeit der Erwachsenen angesichts dieser Tat. Mehr als zwanzig Jahre später bricht das Ereignis unerwartet erneut in sein Leben ein und löst eine obsessive Beschäftigung mit dem Sujet aus, die in ein Romanprojekt resultieren soll. Aber warum alte Wunden aufreißen? Hat er ein Recht dazu? Was ist mit seinen Erinnerungen, welche Geschichten hat er so häufig erzählt, dass sie wahr wurden?

Kaleb Erdmanns Roman ist ein Spiel mit Perspektiven, ein Stück Autofiktion, das gleichermaßen publikumskritisch (wie voyeuristisch ist unser Interesse an der Aufarbeitung von Gewalttaten?) wie auto-kritisch ist (was gibt mir das Recht, über diesen Tag zu schreiben?). Ein pointierter, persönlicher, erschütternder Text über ein Phänomen, das uns weltweit umtreibt.

Kaleb Erdmann, Jahrgang 1991, studierte Literarisches Schreiben, Soziologie und Politische Theorie. Er war Finalist des open mike und Autor sowie Redakteur verschiedener Unterhaltungsformate. Sein Roman »Wir sind Pioniere« erhielt den Debütpreis der LitCologne. Zuletzt schrieb er für das Berliner Ensemble das Stück »Always Carrey On«. Kaleb Erdmann lebt und arbeitet in Düsseldorf.



### DIENSTAG

21. Oktober 2025

19:30 Uhr

Kulturforum Schleswig-  
Holstein-Haus,  
Puschkinstraße 12

### EINTRITT

Abendkasse: 14,00 €

Vorverkauf: 12,00 €\*

### MODERATION

Carlo Ihde,  
Journalist

### VERANSTALTER

Kulturbüro der  
Landeshauptstadt  
Schwerin



# »VERZWEIFLUNGEN« UND »ARBEITEN«

Zwei Bücher – Ein Abend: Lesung und  
Gespräch mit Heike Geißler

## MITTWOCH

22. Oktober 2025

19:30 Uhr

Kulturforum Schleswig-  
Holstein-Haus,  
Puschkinstraße 12

## EINTRITT

Abendkasse: 14,00 €

Vorverkauf: 12,00 €\*

## MODERATION

Maria-Christina

Piowowski,

Herausgeberin und

Literaturvermittlung

## VERANSTALTER

Kulturbüro der

Landeshauptstadt

Schwerin

Heike Geißler schreibt gegen Zumutungen an, gegen Sprachlosigkeit, gegen kapitalistische Verwertungslogiken, Überforderung, Ohnmacht und gegen unaushaltbare Verhältnisse, die sich der Veränderung entziehen. Ihre beiden neuen Bücher »Arbeiten« und »Verzweiflungen« sind poetische wie politische Essays, die Zustände nicht nur beschreiben, sondern befragen und Antworten aufzeigen, den diversen Verzweiflungen unserer Zeit etwas entgegenzustellen. Sie verbinden persönliche Erfahrungen – vom Aufwachsen in der DDR bis hin zu Gewalt- und Familiengeschichten – mit klugen Beobachtungen aktueller gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen. Sie erzählen von Wut und Müdigkeit, von Denkbewegungen und dem Versuch, mit Sprache nicht nur zu dokumentieren, sondern zu handeln.

Ein Abend über das Schreiben in und gegen die Gegenwart – über Erschöpfung, Selbstbehauptung, Sprache als Werkzeug und den Versuch, inmitten widersprüchlicher Realitäten einen klaren Blick zu behalten.

Heike Geißler, 1977 in Riesa geboren, ist Autorin, Übersetzerin, Mitherausgeberin der Hefreihe *Lücken kann man lesen* und Mitbegründerin des Interventionsformats *Sabotique*. Sie wurde mit zahlreichen Stipendien und Preisen ausgezeichnet und lebt mit ihrer Familie in Leipzig.

# FRÜHJAHRSKOLLEKTION

## Lesung mit Christine Koschmieder

Das Modejahr 1964 bricht an: Lilo wagt den Sprung vom knielangen Kleid hin zu Bademoden. Ihr Mann Harry betreut als Reisebegleiter Kriegsgräberfahrten, Tochter Reni tourt als gefragtes Mannequin durch die Welt. Doch dann wird diese Musterfamilie eingeholt von einer unkleidsamen Vergangenheit. Lilo will den nächsten Coup landen: Bademoden für die reife Frau. Das neue elastische Gewebe soll ihr den Swimmingpool hinter dem neuen Bungalow finanzieren. Doch dann steht unerwartet die Vergangenheit in ihrer Kabine. Denn neuerdings interessiert sich die deutsche Justiz für Geschäfte, die damals im besetzten Polen gemacht worden sind. Lilo und Harry sind kein unbescholtenes Paar. Auch Josef Neckermann, für dessen Versandunternehmen Harry arbeitet, blickt lieber nach vorn als zurück. Während Harry für seinen neuen Arbeitgeber auf der Leipziger Messe Verträge aushandelt, erfährt Tochter Reni mehr über die Vergangenheit deutscher Konfektionshäuser, als ihr lieb ist.

Christine Koschmieder, geboren 1972 in Heidelberg, betrieb nach dem Studium der Theaterwissenschaft in Leipzig eine Literaturagentur und arbeitet als Fundraiserin. Ihr Debüt »Schweinesystem« war 2014 für den Aspekte Literaturpreis nominiert. 2022 erschien ihr autofiktionaler Roman »DRY« und 2023 ihr erzählendes Sachbuch »Schambereich. Über Sex sprechen«.



### DONNERSTAG

23. Oktober 2025

18:00 Uhr

Café Honig im Modehaus  
Kressmann,  
Mecklenburgstraße  
19-23

### EINTRITT

20,00 € inkl. Getränke,  
Vorverkauf und Abend-  
kasse im Café Honig

### VERANSTALTER

Modehaus Kressmann



# GEMISCHTES DOPPEL

## Herbstlese mit Annemarie Stoltenberg und Rainer Moritz

### FREITAG

24. Oktober 2025

19:30 Uhr

Stadtbibliothek in  
den Schweriner Höfen,  
Klößergang 3

### EINTRITT

Abendkasse: 14,00 €

Vorverkauf: 12,00 €\*

Buchmessen, Preisverleihungen, Bestseller? Was soll man lesen, was verschenken, wie den Überblick behalten im Dickicht der literarischen Neuerscheinungen? Bei welchem Buch ist die Lesezeit sinnvoll investiert?

Gemeinsam hat sich Norddeutschlands prominentestes Literaturkritikergespann – Rainer Moritz, ehemaliger Leiter des Hamburger Literaturhauses, und die NDR-Kulturredakteurin Annemarie Stoltenberg – wieder durch die Bücherstapel der Saison gearbeitet und die Spreu vom Weizen getrennt.

Die beiden sind als das Gemischte Doppel auch in diesem Herbst wieder mit rund 20 Titeln – Belletristik und Sachbuch bunt gemischt – aus dem aktuellen Angebot des Büchermarkts zu Gast in der Schweriner Stadtbibliothek, um ihre neuen Lieblingsbücher vorzustellen und sich dabei gewohnt humorvoll wie kurzweilig die Bälle zuzuspielen. Seien Sie dabei und wappnen sich anschließend am Büchertisch für den langen Schweriner Herbst ...

### VERANSTALTER

Kulturbüro der  
Landeshauptstadt  
Schwerin

# VERANSTALTUNGSTIPP

**25. Oktober**

Wenn die Nacht zum Ende der Sommerzeit wieder eine Stunde länger wird, dann heißt es alljährlich:

**Ein Ticket, eine Stadt, eine Nacht voller Kultur**

## KULTURNACHT SCHWERIN

Unter dem Motto **»einmal zahlen – alles sehen«** darf sich das Publikum zum Ende der Lichterbummel-Woche auf zahlreiche und außergewöhnliche Kulturerlebnisse freuen. Ab 18 Uhr warten diverse Orte der Kunst und Kultur – darunter Theater, Museen, Galerien, Kunstvereine, Ateliers, Spielstätten aber auch lokale Geschäfte – auf Begegnungen mit Kunst und Künstlerinnen und Künstler sowie spannende und außergewöhnliche Aktionen auf das Publikum. Lassen Sie sich überraschen!

Eintrittskarten für alle Veranstaltungen erhalten Sie für 10 € im Vorverkauf und an den Abendkassen der teilnehmenden Kulturnachtorte. Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr haben freien Eintritt.

Weitere Informationen unter [www.schwerin.de/kulturnacht](http://www.schwerin.de/kulturnacht) und im Programmflyer.



# DER TEUFEL

## Lesung mit Andreas Maier

### SONNTAG

26. Oktober 2025

16:00 Uhr

Kulturforum Schleswig-  
Holstein-Haus,  
Puschkinstraße 12

### EINTRITT FREI

Freikarte an den VVK-  
Stellen abholen oder  
über Reservix buchen

### MODERATION

Prof. Michael Braun,  
Literaturreferent der  
Konrad-Adenauer-  
Stiftung



### VERANSTALTER

Konrad-Adenauer-  
Stiftung M-V und  
Kulturbüro der  
Landeshauptstadt  
Schwerin

*Hier ist das Erste Deutsche Fernsehen mit der Tagesschau ... Willkommen in der Welt der Guten und der Bösen! Wir schreiben die siebziger und achtziger Jahre, die Zeit des *Blauen Bocks*: Onkel J. sitzt vor den Nachrichten und versteht auf paradiesische Weise nichts, derweil seine geliebte Mutter während des schier endlosen ersten Golfkriegs älter und älter wird. Mittendrin hat Andreas seinen ersten linksutopisch unterfütterten Sex bei Räucherkerzenduft, und zu Besuch kommt das Tante Lenchen, das die DDR unverdrossen für das bessere System hält. Nicht zu vergessen Saddam Hussein: Eben noch im Kampf gegen dämonische Regime unterstützt, jetzt plötzlich selbst zum Teufel geworden. Wie konstruiert man das: Gut und Böse? Und aus was genau besteht eigentlich jugoslawisches Hackfleisch?*

*Wie wir untergehen im täglichen Meinungswettstreit, wie wir einem Überblick ständig ferngehalten werden, wie wir diesen Überblick vielleicht sowieso nie bekommen können, davon handelt der neue, abgründige, maliziös-witzige Roman von Andreas Maier.*

Andreas Maier, 1967 geboren, studierte Philosophie, Germanistik und Altphilologie. Bekannt wurde er vor allem durch seinen autobiografisch geprägten Romanzyklus »Ortsumgehung«, in der er Themen wie Herkunft, Heimat, Glaube und Identität mit essayistischen und autofiktionalen Elementen verbindet. Für seine Werke wurde er vielfach ausgezeichnet.

# ANNEGRET WILL NACH CHICAGO

## Lesung mit Juli Katz

Ein Hühnerprofi, der keiner mehr ist, muss sich überlegen, wie sein Leben weitergeht – das ist der Ursprung der Geschichte der Autorin und Journalistin Juli Katz, mit der sie 2024 den Literaturpreis Mecklenburg-Vorpommern der Jury und den Saal-Publikumspreis gewonnen hat. Sie erzählt darin von einem Paar, das von heute auf morgen seine Hühner verkauft und plötzlich ohne Lebensinhalt dasteht. »Es sind die großen Fragen, die Juli Katz in ihrer wunderbar leichtfüßig erzählten Geschichte stellt: über den Wert eines gelungenen Lebens, über die Motive, zu bleiben oder zu gehen.«, heißt es in der Begründung der Jury. Mit »Annegret« und neuen Texten macht sie nun Halt bei den Schweriner Literaturtagen.

Juli Katz, geboren 1990, studierte Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus sowie Angewandte Literaturwissenschaften. Sie kam 2019 nach Greifswald, um das KATAPULT-Magazin mit aufzubauen, und arbeitet als freie Journalistin und Autorin in Mecklenburg-Vorpommern. Mittlerweile schreibt sie für regionale und überregionale Medien. Im Land geblieben ist sie auch wegen Hund und Huhn.

Die Geschichte »Annegret will nach Chicago« ist Teil eines Romanprojekts, an dem die Autorin derzeit arbeitet.



## MONTAG

27. Oktober 2025

19:30 Uhr

Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus,  
Puschkinstraße 12

## EINTRITT

Abendkasse: 14,00 €

Vorverkauf: 12,00 €\*

## MODERATION

Emily Grunert,  
Leiterin Literaturbüro  
NRW

## VERANSTALTER

Kulturbüro der  
Landeshauptstadt  
Schwerin



# EXTREMWETTER- LAGEN

## Lesung mit Manja Präkels

### DIENSTAG

28. Oktober 2025

19:00 Uhr

Kulturforum Schleswig-  
Holstein-Haus,  
Puschkinstraße 12

### EINTRITT

Abendkasse: 10,00 €

Vorverkauf: 7,00 €\*

### MODERATION

Jette Studier,  
Journalistin



### VERANSTALTER

Heinrich-Böll-Stiftung  
MV und Kulturbüro  
der Landeshauptstadt  
Schwerin

2024 startete ein ungewöhnliches literarisch-soziologisches Projekt. Mit Manja Präkels, Tina Pruschmann und Barbara Thériault wurden drei namhafte Autorinnen als »Überlandschreiberinnen« ausgeschiedt, um die Stimmung in Ostdeutschland zu ergründen, gesellschaftliche Brüche und Kippunkte sichtbar zu machen. Während Manja Präkels zivilgesellschaftliche Initiativen und Brennpunkte in Brandenburg besuchte, bereiste Tina Pruschmann mit dem Fahrrad entlegene Regionen im sächsischen Erzgebirge. Barbara Thériault heuerte als Lokaljournalistin bei einer thüringischen Zeitung an, und Alexander Leistner folgte mentalen Entwicklungslinien, deren Anfänge teils noch vor 1989 zu verorten sind. So entstanden literarische Reportagen über die Normalisierung rechtsextremer Strukturen und Narrative, bedrohte Kulturvereine und Gedenkstätten, bizarre Infrastrukturprojekte in Ruinenlandschaften. Über Menschen, die wegsehen und schweigen, und solche, die tagtäglich ihr Bestes geben, um im tobenden Sturm der Umwertung aller Werte weiter gegen den Wind zu atmen.

Manja Präkels, Jahrgang 1974, ist Schriftstellerin, Herausgeberin, Musikerin und Journalistin. Sie gründete 2001 die Band *Der Singende Tresen* und initiierte das Erich-Mühsam-Fest. Ihr Debütroman »Als ich mit Hitler Schnapskirschen aß« wurde 2018 vielfach ausgezeichnet.

# MIT DIR, DA MÖCHTE ICH IM HIMMEL KAFFEE TRINKEN

Lesung mit Sarah Lorenz

»Siehst du, Mascha, ich bin deinem Rat gefolgt: Ich war klug und hielt mich an Wunder.« Und es ist ja auch ein Wunder, dass Elisa ihr katastrophales Leben bisher immer noch gemeistert hat. Sie erzählt der von ihr so bewunderten Dichterin Mascha Kaléko leicht von schwierigen Dingen, von ihrer Zeit im Heim, obdachlos auf der Kölner Domplatte, immer auf der Suche nach Geborgenheit, die sie lange nur in Büchern fand. Aber auch von ihrer unbedingten Sehnsucht nach Liebe, von ihrer Vorliebe für kleine Reetdachhäuser, für schaumigen Cappuccino, für Bücher, von Männern, von Freundschaft und vor allem davon, dass alles möglich ist. Eine literarische Liebeserklärung an eine große Dichterin und an all die Wunder, die das Leben bereithält.

Sarah Lorenz wurde 1984 in Eckernförde geboren, lebt und schreibt auf St. Pauli. Sie ist gelernte Buchhändlerin und studiert zurzeit Soziale Arbeit. Seit 2023 schreibt sie in der taz die Kolumne PMS-Ultras. Im Internet bringt sie unter dem Pseudonym Buchi Schnubbel allabendlich eine Kleinstadt an Menschen zu Bett. »Mit dir, da möchte ich im Himmel Kaffee trinken« ist ihr Debütroman.



## MITTWOCH

29. Oktober 2025

19:30 Uhr

Kulturforum Schleswig-  
Holstein-Haus,  
Puschkinstraße 12

## EINTRITT

Abendkasse: 14,00 €

Vorverkauf: 12,00 €\*

## MODERATION

Emily Grunert,  
Leiterin Literaturbüro  
NRW

## VERANSTALTER

Kulturbüro der  
Landeshauptstadt  
Schwerin



# FISCHTAGE

## Lesung und Musik mit Charlotte Brandi

### DONNERSTAG

30. Oktober 2025

19:30 Uhr

DER SPEICHER,

Röntgenstraße 22

(Eingang Schelfstraße)

### EINTRITT

Abendkasse: 14,00 €

Vorverkauf: 12,00 €\*

Wenn du niemandem mehr vertraust, kannst du auch einem sprechenden Fisch folgen ...

Die sechzehnjährige Ella lebt in Dortmund und hat beschlossen, keine Freundschaften mehr zu führen. Zu groß ist die Angst, dass sie andere Menschen durch ihre Wutanfälle vergrault. Die Ehe ihrer Eltern ist am Boden, und auch zu ihren zwei Geschwistern findet Ella keinen Zugang. Ihr einziger Vertrauter war stets der alte Eckard, der nun jedoch in die Demenz abgleitet und Ella bittet, sich um seinen singenden Plastikfisch zu kümmern. Als ihr jüngerer Bruder Luis verschwindet, macht sich Ella mit dem Fisch auf die Suche und begibt sich in große Gefahr – ausgestattet mit einer Aldi-Tüte, zu viel Mut und zu wenig Angst.

Charlotte Brandi wurde 1985 in Herdecke geboren und wuchs in Dortmund auf. Ihre Eltern sind der Schauspieler und Musiker Peter Freiberg und die Musikerin Klara Brandi. Charlotte Brandi arbeitete zunächst vor allem als Theatermusikerin und wurde der breiten Öffentlichkeit als Teil des Duos *Me & my Drummer* bekannt, das sich 2018 auflöste. Seitdem macht sie mit ihren Soloplaten Furore und ist Teil der Supergroup *Die Benjamins*, zu der neben Annette Benjamin auch *Drangsal* gehört.

### VERANSTALTER

Kulturbüro der

Landeshauptstadt

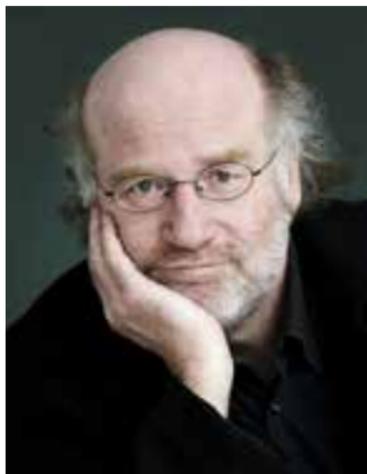
Schwerin

# AMOR GEGEN GOLIATH

## Lesung mit Frank Schulz

Cathi Weye, allseits beliebte Psychologin und engagierte Klimakämpferin, will auf einer griechischen Insel endlich ausspannen – und die Beziehung zu ihrem geliebten, aber immer seltsamer werdenden Mann Ricky kicken. Der Ex-Bühnenkünstler versucht zu verbergen, dass er unter heftigen Angststörungen leidet; statt neue Songs zu schreiben, verkriecht er sich daheim im Proberaum und hier im Urlaub auf dem Zimmer, wo er nur Beruhigungsmittel schluckt und seine Angst bekämpft. Die Sorge, Cathi zu verlieren, treibt ihn zu stillen, aber enervierenden Eifersuchtsaktionen. Nebenan: der flamboyante Philipp Büttner, Journalist, Frauenheld, auf Mission. Ein gewisser »Konfusius« sorgt mit bizarren Auftritten und wortgewaltigen Strafpredigten gegen die naturzerstörende Menschheit für Wirbel im Netz – Büttner vermutet ihn auf der Insel und will die große Enthüllungsgeschichte. Bei so viel Erholungsbedarf und gemeinsamem Gesprächsstoff kommen sich Cathi und Büttner bald gefährlich nahe. Und neben der Klimakrise droht bald auch die private.

Frank Schulz, Jahrgang 1957, wurde für seine Romane vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Hubert-Fichte-Preis (2004), dem Irmgard-Heilmann-Preis (2006) und dem Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor (2015). Zwischen 2012 und 2016 erschienen seine drei Onno Viets-Romane. Zuletzt erschien der Erzählband »Anmut und Feigheit«.



### FREITAG

31. Oktober 2025

19:30 Uhr

Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus,  
Puschkinstraße 12

### EINTRITT

Abendkasse: 14,00 €

Vorverkauf: 12,00 €\*

### MODERATION

Dr. Rico Badenschier,  
OB Landeshauptstadt  
Schwerin

### VERANSTALTER

Kulturbüro der  
Landeshauptstadt  
Schwerin

# KI-JU-LI

## WOCHEN FÜR KINDER UND JUGENDLITERATUR

Für das Lesen begeistern – das möchten die Wochen für Kinder- und Jugendliteratur (kurz: KiJuLi), die im Rahmen der Schweriner Literaturtage ein interessantes und buntes Lesefest für verschiedene Altersgruppen bieten. Dazu sind zahlreiche Akteure aus der Kinder- und Jugendliteraturszene geladen.

### Lesungen in der Hauptbibliothek

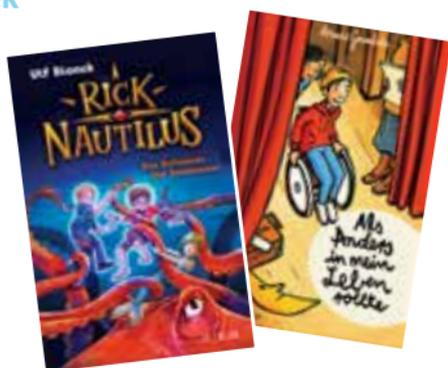
10. November

09:00 – 13:30 Uhr

18:00 – 19:30 Uhr (Show)

»Spoken Word-Workshop &  
LOST POETRY SHOW«

Veranstaltung mit Jessy James  
LaFleur



11. November

09:00 und 10:30 Uhr

»Fußball Academy«

Lesung mit Irene Margil  
Klasse 3–4

13. November

09:00 und 10:30 Uhr

»Rick Nautilus«

Lesung mit Ulf Blanck  
Klasse 2–3

12. November

09:00 und  
10:30 Uhr

»Paula –  
Liebesbrief des  
Schreckens«

Comiclesung mit Illustration  
mit Sandra Brandstätter  
Klasse 1–2



14. November

09:00 und 10:30 Uhr

»Als Anders in mein  
Leben rollte«

Lesung mit Ariane  
Grundies  
Klasse 4–6

## Lesungen in der Stadtteilbibliothek Neu Zippendorf

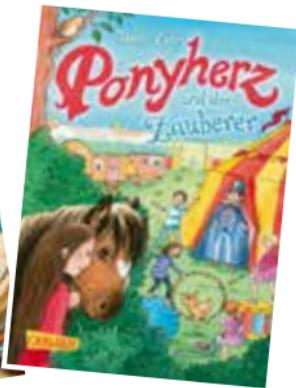
04. November

09:30 und 11:00 Uhr

»Eddie Fox«

Lesung mit Antje Szillat

Klasse 3–4



06. November

09:30 und 11:00 Uhr

»Nothing but Spies«

Lesung mit Mario Fessler

Klasse 5–7

07. November

09:00 und 10:30 Uhr

»Der Stinkepinkel«

Lesung mit Martin Fuchs

Vorschule bis Klassenstufe 1



## Lesungen in der Stadtteilbibliothek Lankow

18. November

10:00 und 11:30 Uhr

»Tiberius Rex«

Lesung mit Florian Fuchs

Klasse 3–4

20. November

09:30 und 10:30 Uhr

»Die kleine Eule«

Lesung mit Susanne Weber

Vorschule bis Klassenstufe 1

21. November

09:30 und 10:30 Uhr

»Ponyherz«

Lesung mit Usch Luhn

Klasse 3

### Voranmeldung

erforderlich unter 0385-5901921 oder  
unter [stadtbibliothek@schwerin.de](mailto:stadtbibliothek@schwerin.de)

### Veranstalter

Das Projekt wird gefördert durch die Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, den Freundeskreis der Stadtbibliothek Schwerin sowie das LOS, das Lehrinstitut für Orthographie und Sprachkompetenz.





# SCHWEBENDE LASTEN

Lesung mit Annett Gröschner

## MONTAG

03. November 2025

19:30 Uhr

Stadtbibliothek in den  
Schweriner Höfen,  
Klößesgang 3

## EINTRITT

Abendkasse: 14,00 €

Vorverkauf: 12,00 €\*

## MODERATION

Kathrin Matern,  
Journalistin und  
Buchhändlerin

Hanna Krause war Blumenbinderin, bevor das Leben sie zur Kranführerin machte. Sie hat zwei Revolutionen, zwei Diktaturen, einen Aufstand, zwei Weltkriege, zwei Demokratien, den Kaiser und andere Führer, gute und schlechte Zeiten erlebt, hat sechs Kinder geboren und zwei davon nicht begraben können, was ihr naheging bis zum Lebensende. Hatte später, als ihr Blumenladen längst Geschichte war, von einem Kran in der Halle eines Schwermaschinenbaubetriebes in Magdeburg einen guten Überblick auf die Beziehungen der Menschen unter ihr und starb rechtzeitig, bevor sie die Welt nicht mehr verstand. Hanna Krause blieb bis zu ihrem Tod eine, die das Leben nimmt, wie es kommt. Ihr einziges Credo: anständig bleiben. Annett Gröschners Roman erzählt die Geschichte eines Jahrhunderts in einem einzigen Leben und gibt, mit Hanna, denen ein Gesicht, die zu oft unsichtbar bleiben. Ein Roman über das Ende des Industriezeitalters und seiner Heldinnen im Osten Deutschlands – und über eine gewöhnliche Frau in diesem unfassbaren 20. Jahrhundert.

Annett Gröschner, Jahrgang 1964, lebt als vielfach ausgezeichnete Schriftstellerin in Berlin. Bekannt wurde sie vor allem mit »Moskauer Eis« und »Walpurgistag«. Zuletzt erschien ihr mit Peggy Mädler und Wenke Seemann verfasster Bestseller »Drei ostdeutsche Frauen betrinken sich und gründen den idealen Staat«.

## VERANSTALTER

Kulturbüro der  
Landeshauptstadt  
Schwerin

# EFEU PFLÜCKEN

## Eine literarische Wanderung durch Jürgen Borcherts Bücher und Briefe

Vor 25 Jahren beendete der gebürtige Perleberger Schriftsteller sein Leben in Schwerin. Hier – in der Bezirksstadt und späteren Landeshauptstadt – hatte der »naturalisierte« Mecklenburger seit den 1980er-Jahren nicht nur seinen Lebens- und Arbeitsmittelpunkt, sondern fand zugleich die nötige Muße für sein literarisches Schaffen. Borcherts Bücher und Aufsätze beinhalten vor allem Themen und Personen der mecklenburgischen Kunst- und Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts und bilden zugleich die Zeitgeschichte der 1980er- und 1990er-Jahre mit ihren Kontinuitäten und Umbrüchen ab. In seinem Nachlass finden sich neben zahlreichen Manuskripten und Vorarbeiten auch die mit Freunden, Bekannten und Lesern ausgetauschten Briefe, die einen tiefgründigen Einblick in die Persönlichkeit Borcherts gewähren.

Jürgen Borchert, Jahrgang 1941, ist gelernter Fotograf und studierte in Leipzig Bibliothekswissenschaften. Die Leitung des Kabinetts für mecklenburgische Literaturtradition an der Wissenschaftlichen Allgemeinen Bibliothek Schwerin übernahm er im Jahr 1979. Ein Jahr später verließ er diese Stellung und war seither als freier Schriftsteller in Schwerin tätig. Bis zu seinem Tod entstanden etwa 30 Bücher und 300 Aufsätze.



### **DIENSTAG**

04. November 2025

19:00 Uhr

Foyer der Landesbibliothek MV,  
Johannes-Stelling-Str. 29

### **EINTRITT FREI**

Freikarte an den VVK-Stellen abholen oder über Reservix buchen

### **MODERATION**

Gritt Brosowski,  
Landesbibliothek MV  
Dr. Jakob  
Schwichtenberg,  
Museen der Landeshauptstadt

### **VERANSTALTER**

LBMV Günther Uecker  
in Kooperation mit dem  
Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin



# DIE ASSISTENTIN

Lesung mit Caroline Wahl

## MITTWOCH

05. November 2025

19:30 Uhr

Goldener Saal im  
Neustädtischen Palais,  
Puschkinstraße 19

## EINTRITT

Vorverkauf und

Abendkasse: 16,00 €\*

Eine Karriere als Musikerin, das war eigentlich Charlottes größter Wunsch. Aber jetzt ist es zu spät, und sie braucht einen vernünftigen Job, schon wegen der Eltern. Sie findet eine Stelle in einem Verlag, auch nicht schlecht, und München ist eine schöne Stadt. Im Vorzimmer des Verlegers sitzt Charlotte ganz nah am Zentrum der Macht. Dass der seine Assistentinnen oft wechselt, kriegt sie schnell mit. Aber sie entwickelt ein gutes Verhältnis zu ihrem Chef, der ihr vertraut. Und dafür nimmt sie viel in Kauf, sehr viel, kämpft vielleicht selbst mit harten Bandagen, setzt vielleicht ihre Gesundheit aufs Spiel. Verliert vielleicht sogar Bo, in den sie sich doch gerade erst verliebt hat ...

In wunderbar lakonischem Tonfall, mit Humor und Tiefgang erzählt Caroline Wahls neuer Roman von einer jungen Frau, die sich nicht zum Opfer machen lassen will und doch in eine Lage gerät, die viele Menschen kennen: wenn der Beruf zur Hölle wird. Eine ganz alltägliche Leidensgeschichte, ein Roman über Resilienz und Überleben.

Caroline Wahl, geboren 1995, arbeitete nach dem Studium der Germanistik und Deutschen Literatur in mehreren Verlagen, bevor 2023 ihr Debütroman »22 Bahnen« erschien, für den sie mehrfach ausgezeichnet wurde. Auch ihr zweiter Roman »Windstärke 17« stand monatelang an der Spitze der Bestsellerlisten. Caroline Wahl lebt in Kiel.

## VERANSTALTER

Kulturbüro der  
Landeshauptstadt  
Schwerin



# IMPRESSUM

## Herausgeber

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister

Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin  
Puschkinstraße 13, 19055 Schwerin  
Telefon: 0385 5912717  
kultur@schwerin.de, www.schwerin.de

## Organisation

Ulrike Just

## Gestaltung

Karen Obenauf

Gefördert durch:



Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Wissenschaft,  
Kultur, Bundes- und  
Europaangelegenheiten

Mit freundlicher Unterstützung der:



Stiftung

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

## **Bildnachweise**

Christoph Hein ©Suhrkamp Verlag

Anette Selg ©Debora Mittelstaedt

10-10-10 ©Carmela Daza

Fikri Anıl Altıntaş ©Ekko von Schwichow

Laura Maaß ©Ecki Raff

Kristine Bilkau ©Thorsten Kirves

Franziska Hauser ©Dirk Skiba

Kerstin Hensel ©privat

Kaleb Erdmann ©Jakob Kielgaß

Heike Geißler ©Heike Steinweg/Suhrkamp Verlag

Christine Koschmieder ©Grit Hartung

Gemischtes Doppel ©Patricia Batlle

Kunst- und Kulturnacht ©unsplash.com

Andreas Maier ©Jan Plaumann/Suhrkamp Verlag

Juli Katz ©Kathrin Kliss/WZB

Manja Präkels ©Christoph Voy

Sarah Lorenz ©Charlotte Schreiber

Charlotte Brandi ©Helen Sobrialski

Frank Schulz ©Gunter Glücklich

Annett Gröschner ©Susanne Schleyer

Jürgen Borchert ©Museen der Landeshauptstadt Schwerin

Caroline Wahl ©Frederike Wetzels

